



Ansorge Training international

**Supervision mit
systemisch-phänomenologischer
Aufstellungsarbeit
Diplom-Lehrgang
2026/2027**

Wintersemesterkurs

(~6 Monate Di/Sa)

Start 12. 09. 2026 – 27. 03. 2027

&

Sommersemesterkurs

(~6 Monate Di/Sa)

Start 03. 04. – 31. 07. 2027

Leitung:

Mag.^a Helga Ansorge

Grünentorgasse 8/2-5

A - 1090 Wien

Tel. 01 / 942 25 17

Mobil. 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ansorge@ati.co.at

www.beratung-coaching.wien

www.imago-beratung.wien

www.ati.co.at

Impressum:

Herausgeberin: ATi e.U. | Ansorge Training international | Grünentorgasse 8/2-5 | A-1090 Wien
Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten

ATi ist zertifiziert:



Das freiwillige "wien-cert"-Zertifizierungsverfahren ist ein vom Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung in Österreich (Ö-Cert) anerkanntes Qualitätssicherungsverfahren zur Gewährleistung hoher und vergleichbarer Standards und Transparenz im Wiener Erwachsenenbildungssektor.

Bildungsträger, die "wien-cert"-zertifiziert sind, können unter anderem regelmäßig nachweisen, dass sie Erwachsenenbildung als ihren wirtschaftlichen Kernbereich mit pädagogisch didaktisch geschultem Personal umsetzen sowie im Sinne der KundInnen eine dokumentierte Qualitätsentwicklung "leben".



Qualitätsrahmen für die
Erwachsenenbildung in Österreich

Viel Qualität auf einen Blick – wir sind auch Ö-Cert-Qualitätsanbieter/in in der Erwachsenenbildung. Es legt österreichweit Qualitätsstandards für Erwachsenenbildungsorganisationen fest und schafft Transparenz für Bildungsinteressierte und für FördergeberInnen

Lehr- & Ausbildungsinstitut seit mehr als 25 Jahren



nach



Richtlinien

Inhalte der Ausbildung zum/r Supervisor/in mit systemisch-phänomenologischer Aufstellungsarbeit

Die Nachfrage nach qualifizierten Supervisor/inn/en, die den Blick nicht nur auf die Gruppe oder das Individuum, sondern auch auf dessen Umgebung mit den innewohnenden Wirkungskräften lenken und nach der Relevanz des individuellen Lebensbezugs suchen, d.h. Veränderungsprozesse begleiten, wird auf dem freiberuflichen als auch firmeninternen Sektor immer größer.

Supervision, angeleitet von Fachpersonen mit systemischen Beratungskompetenzen, systemtheoretischem Grundverständnis, Methodenkompetenzen vor allem auch in der Aufstellungsarbeit, Wissen über Prozesse und Zusammenhänge, werden neben dem lebenslangen Lernen, in Unternehmen, Vereinen, NGO's und vielen Organisationen und Institutionen immer wichtiger. Wer in schwierigen Situationen steckt oder gerade nicht versteht, warum in der Umgebung Dinge nicht so verlaufen, wie es als passend empfunden werden würde, braucht jemanden/n, die/der verhilft aus der Vogelperspektive die Dinge zu betrachten, um neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Für alle interessierten Personen, die Aufstellungsarbeit in die Supervision einfließen lassen möchten sowie für alle Personen aus beratenden Feldern, wie Lebens- und Sozialberater/innen, Coaches, Trainer/innen, Unternehmens-, & Organisationsberater/innen. Auch Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung können bereits an der Ausbildung teilnehmen.

Lebens- und Sozialberater/innen sind nach der Ausbildung berechtigt, Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung zu supervidieren.

Was kann ich erwarten? In der Ausbildung werden die Kenntnisse und die Praxis erarbeitet, die grundlegend für die supervisorische Tätigkeit sind.

Lernfelder sind:

1. Ziel- & lösungsorientierte Gesprächsleitung unter Berücksichtigung der Potenziale der einzelnen Beteiligten.
2. Systemisch – phänomenologische Prozesse halten und gestalten. Erkennen von Verbindungen und Systemen und deren Dynamiken: Wann, wer, mit wem, wie & wo? Wohin? Wie lange?
3. Unterstützung der Supervisand/inn/en bei der Selbstentwicklung aus einer bedarfsorientierten Haltung.
4. Unterstützung der Supervisand/inn/en bei der Erarbeitung konkreter Handlungsmaßnahmen zur Professionalisierung für den Praxistransfer.
5. Erstellung einer einsatzbereiten Methodenmappe.

Was wir unter Supervision und Aufstellungsarbeit verstehen

Supervision ist ein prozesshafter Vorgang, der unter Leitung den Blick auf die Situation und auf die eigenen inneren Vorgänge schärft. Supervision unterstützt dabei, persönliche Anliegen, Interessen, Bedürfnisse und Wünsche für Situationen herauszuarbeiten, sowie neue Handlungsspielräume und -möglichkeiten zu entdecken und zu erweitern. Somit steht die Selbstentwicklung und kollektive Entwicklung in der beruflichen Professionalisierung im Vordergrund. Aufstellungsarbeit ist ein prozesshafter Vorgang zur Informationsgewinnung, Entwicklung neuer Sichtweisen zum Eigenerleben und Verhalten, der unter Leitung den Blick auf Mitglieder oder Entitäten (Teile, Aspekte) eines (sozialen) Systems schärft

Lehrgang zum/r „Supervisor/in mit Aufstellungsarbeit“

Supervision ist neben LSB, Psychotherapie & Psychologie eine Unterstützungsform der sogenannten Psychohygiene im beruflichen Bereich zur Professionalisierung.

Organisation:

Zur Auswahl stehen **Intensivkurse** bzw. **Semesterkurse**

Curriculum des Lehrgangs: Intensivlehrgang

- **Intensivlehrgänge** sind 6monatige **Wochentags- Lehrgänge**
Di 08.30-18.30h / Fr Lernsupervisionen 08.30-14.00 GSV 14 – 16.30h

Curriculum des Lehrgangs: Semesterlehrgang

- **Semesterlehrgänge** sind berufsbegleitende 6monatige
Wochenendfrei- Di / **Wochenend- Sa** / **Wochentags- Di** Lehrgänge.
08.30-18.30h / Fr GSV 14 – 16.30h Std. = Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Einführung	5 Std.
Gruppenselbsterfahrung	35 Std.
Grundlagen der Supervision & Aufstellungsarbeit	20 Std.
Methodik in der Supervision	60 Std.
Praxisübungen	40 Std.
Lehr- & Lernsupervision	10 Std.
Lehr- & Lernaufstellungen	10 Std.
	= 180 Std.

weitere im Lehrgang enthalten:

Gruppensupervision (Assistenz in der Praxis)	15 Std.
Dokumentation von Praxisfällen Lehr- & Lernsupervision	35 Std.
Dokumentation von Praxisfällen Lehr- & Lernaufstellungen	35 Std.
& protokollierte Peergruppen	10 Std.
& Methodenmappenerstellung	70 Std.
& Literaturstudium	35 Std.
	= 380 Std.

Ein Wechsel zwischen **Wochenendfrei-Lehrgangsgruppe** und **Wochenend-Lehrgangsgruppe** ist nicht möglich. Sie entscheiden sich für eine Variante.

Welchen **Nutzen** ziehen Sie speziell aus dieser Form einer Ausbildung?

1. Die Erweiterung Ihrer **sozialen Kompetenzen**.
2. Aneignung von **Leitungskompetenzen**.
3. Fertigkeiten zum **Umgang** mit **Klient/inn/en** sowie **Auftraggeber/inne/n**.
4. Intensive Auseinandersetzung und individuelle Betreuung durch Ausbildungsgruppen von **max. 12 Personen**.
5. **Gruppenprozesse** hautnah erleben und lernen diese zu leiten.
6. Den **persönlichen Stil** entdecken und weiterentwickeln schon während der Ausbildung.
7. Eine **Methodenmappe** für den sofortigen Einsatz in der Praxis.

Methodenform:

Die praktischen Erfahrungen mit und in der Ausbildungs- & Peergruppe sowie die Verantwortung jedes/r Einzelnen für die Gruppe sind ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes. **Literaturstudium, Rollenspiele, Wahrnehmungs-, Sinnes- & Selbsterfahrungsübungen, Einzel- und Gruppenübungen** gepaart mit **Reflexionsphasen** und **Feedbackschleifen** werden den Themen entsprechend eingesetzt. Unterstützte **Praxisübung in der Live-Supervision** für eine Professionalisierung schon während der Ausbildung.

Handlungs- & Verhaltensanalyse zur Selbst- und Fremdwahrnehmung stellt eine Basismethode dar.

Übersicht

Organisation:

Die **Gesamtausbildung** umfasst **380 Std. Curriculum & Gruppensupervision, Doku Lehr- & Lernsitzen & protokollierte Peergruppen, Methodenmappenerstellung & Literaturstudium**

Module **180 Std.**

Begleitend dazu:

Gruppensupervision (Lehrsupervision & Assistenz in der Praxis) 15 Std.

Dokumentation Lehr- & Lernsupervision 35 Std.

Dokumentation Lehr- & Lernaufstellungen 35 Std.

Protokollierte Peergruppen 10 Std.

Methodenmappenerstellung (~ 100 Seiten) mind. 70 Std.

Literaturstudium mind. 35 Std.

Zu investierende Zeit **mind. 380 Std.**

Um verschiedene Gesprächs- und Gruppenleitungsstile kennenzulernen, wechseln die Ausbilder/innen nach einzelnen Blöcken.

Die Entscheidung über die Wahl der Ausbilder/innen, sowie inhaltliche und terminliche Änderungen, behält sich ATi vor.

Nach Absolvierung der Gesamtausbildung, sowie der Erstellung einer Methodenmappe, erhält jede/r Teilnehmer/in das **Diplom**.

Sollten nicht alle erwähnten Nachweise vorhanden sein, so wird zunächst eine Teilnahmebestätigung über die absolvierten Lehrgangsteile ausgestellt. Es besteht die Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt einen Aufbau zu besuchen, um die Ausbildung abzuschließen.

ATi behält sich vor, Änderungen inhaltlicher, organisatorischer und terminlicher Art infolge veränderter Rahmenbedingungen vorzunehmen. Die TeilnehmerInnen werden darüber rechtzeitig informiert.

Der folgende Plan umreißt die Inhalte und den methodischen Gesamttrahmen.

Bei der konkreten Gestaltung werden die Moduleiter/innen Schwerpunkte setzen.

Ausbildungscurriculum: "Lehrgang Supervision mit systemisch-phänomenologischer Aufstellungsarbeit "

Modul 1: 10 Std	Einführung in die Supervision & Aufstellungsarbeit/ Grundlagen Rahmenbedingungen/ Motive & Entwicklungsziele/ Begriffsklärung, Ansätze, Abgrenzung, rechtliche Grundlagen, methodische Varianten/ Entstehungs- und Methodengeschichte, theoretische Grundannahmen zur Supervision und Aufstellungsarbeit, Grunddynamiken in Familiensystemen (Herkunfts- & Gegenwartsfamilie) & in Arbeitssystemen, Indikatoren, Möglichkeiten & Grenzen der Aufstellungsarbeit im Rahmen der LSB
Modul 2: 10 Std	Grundlagen & Rahmung von Supervision: Optimale Vorbereitung auf Supervision/ Der Supervisionsprozess/ Aufbau und Ablauf/ Beobachtungsordnung/ Unterschied Lehr- und Lernsupervision
Modul 2: 10 Std	Aufstellungsarbeit in der Ersterhebung: Vorbereitung einer Aufstellungsarbeit/ Aufbau, Struktur, Phasen und Einbettungsformen in die Beratungsprozesse; Entwicklung des Anliegens/ der Aufstellungsprozess/ Aufbau und Ablauf/ Mögliche Repräsentanzen: Personen, Material (Bausteine, Figuren, Knöpfe, ...), Bodenanker, Stühle/ Schnuppern: Personenaufstellung/ Beobachtungsmöglichkeiten/ die S(E)E-Stern®-Aufstellung/ die IST-Landschaft betreten
	Peergroup, Methodenmappe
Modul 3: 10 Std	Selbsterfahrung: Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisor*in/ Supervision & Organisationsberatung/ Metaphernarbeit, VAKOG erfahrbar machen/ Live-Supervision
Modul 3: 10 Std	Aufstellungen im Prozess des Einzelpersonensettings: Selbsterfahrung/ Rolle, Bewusstsein und phänomenologische Haltung in der Aufstellungsbegleitung in der Tätigkeit als Coach, Berater*in/ statische und dynamische Aufstellungen, offene und verdeckte Aufstellungen, Auswahl der Methode, die SOLL-Landschaft kreieren
	Peergroup, Methodenmappe, 3Std. Live-/Lehr-Gruppensupervision 2
Modul 4: 10 Std + 2Std.	Methodik in der Supervision: systemtheoretische Grundlagen: Systemische Fragetechnik, systemische Interventionen, Die S(E)E-Stern®-Methode in der Supervision & Organisationsberatung
Modul 4: 10 Std + 2Std.	Methodik in der Aufstellungsarbeit: Überweisungskontext/ Settingwahl/ systemtheoretische Grundlagen/ Systemische Dynamiken, Verstrickungen und Identifizierungen, Systemische Fragetechnik in der Aufstellungsarbeit/ Live-Aufstellung/ Supervision von ersten Aufstellungseinheiten aus der Praxis/ Präsentation von Praxisfällen
	Peergroup, Methodenmappe, 3Std. Live-/Lehr-Gruppensupervision 2
Modul 5: 10 Std + 2Std.	Praxisseminar: Systemisches Instrument: Mehrdimensionale Aufstellungsarbeit/ Rahmen, Dimension, Fokus/ Prozesse halten/ Professionalisierung im beruflichen Kontext
	Professionalisierung im beraterischen Kontext/ Integration verschiedener therapeutischer, beraterischer Konzepte in der Anwendung
	Einführung Live-/Lehr- & Lern-Gruppensupervision GSV1 3Std.

Modul 6: 10 Std + 2Std.	Aufstellungen in der Supervision: Rolle und Haltung mit Aufstellungsbegleitung in der Tätigkeit als Supervisor*in/ Supervision & Organisationsberatung/ Symptomaufstellungen/ Unterschied: Fall -, Prozesssupervision/ Formen der Prozessgestaltung
	Praxisseminar: Live-Supervision/ Rolle, Haltung Methodik in der Supervision: Unterschied: Fall -, Prozesssupervision, die KennenlernSV, TeamSV vs. Teambberatung, Interventionsformen, Arbeitsbeziehungen klären (Bild- / Aufstellungen)
	Live-/Lehr- & Lern-Gruppensupervision GSV2 3Std.
Modul 7: 10 Std + 2Std.	Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin Methodik in der Supervision: Interventionsformen, The Work, Übergänge gestalten
Modul 7: 10 Std + 2Std.	Aufstellungen im Mehrpersonensetting: Paarsetting/ Generationensetting/ Geschwistersetting/ Familiensetting/ Teamsetting/ Ordnungssysteme/ Anwendung in verschiedenen Themenfeldern/ Anwendung von Beratungsmodellen der Aufstellungsarbeit in konkreten Beratungsprozessen
	Peergroup, Methodenmappe
Modul 8: 10 Std + 2Std.	Praxisseminar: Meine Lebensfragen/ Fall- & Prozesssupervision im Einzel-, Team-, & Gruppensetting/ Präsentation von Praxisfälle Live-Supervision, Reflecting Team
Modul 8: 10 Std + 2Std.	Live-Aufstellungen: mit dem Systembrett/ Bodenarbeit/ Bodenanker/ Stühle/ Kissen/ Decken/ Umgang mit Krisensituationen im Aufstellungskontext/ Grenzen und Möglichkeiten der Aufstellungsarbeit/ Adaptionen und Variationsmöglichkeiten von Interventionen/ Eigene Beratungsqualitäten erkennen und steuern
	Live-/Lehr- & Lern-Gruppensupervision GSV3 3Std.
Modul 9: 10 Std + 2Std.	Methodik in der Supervision: Leitung im Einzel- und Gruppensetting, Institutionsdynamiken kreativ darstellen, Führungsstile, Rolle als Supervisor/in
Modul 9: 10 Std online + 2Std.	Methodik für das Online-Setting: Möglichkeiten im online-Setting/ Die online-Praxis/ Überblick über verschiedene Online - Tools/ Arbeiten mit dem online-Systembrett
	Live-/Lehr- & Lern-Gruppensupervision GSV4 3Std.
Modul 10: 10 Std + 2Std.	Methodik in der Supervision: Dynamiken in Supervisionskontexten erfahrbar machen Methodik abschließen und neu eröffnen: Prüfungskolloquium Auswertung, Reflexion, Evaluation, Nachhaltigkeit sichern, Ausblick schaffen; Vorlage dokumentierter Lehr- und Lernsupervision, Abschlusskolloquium
	Methodik in der Aufstellungsarbeit: Dynamiken in der Aufstellungsarbeit erfahrbar machen anhand eines Praxisfalls Prüfungskolloquium: Live-Aufstellungen Auswertung, Reflexion, Evaluation für den Beratungsprozess, Ausblick schaffen; Vorlage dokumentierter Aufstellungen, Abschlusskolloquium
	Live-/Lehr- & Lern-Gruppensupervision 5 Fertigstellung Arbeiten

Der Plan beschreibt die Inhalte und den methodischen Gesamtrahmen.
Bei der konkreten Gestaltung werden die Modulleiter/innen Schwerpunkte setzen.

Zielgruppe: Personen, die diesen Berufsstand anstreben, bzw. als Qualifikation benötigen wie z.B. Lebensberater/innen, Coaches, Trainer/innen, LehrerInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte, Organisationsberater/innen & Personalist/innen

Teilnahmebedingung: Seminar-, Beratungs- & Lehrgangserfahrung, Alter: mind. 25 Jahre, Matura oder abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung.

Voraussetzung: kostenloses Informationsgespräch:

- Sie können sich detailliert über die Ziele, Inhalte und Methoden der einzelnen Module informieren.
- Sie können Ihre persönlichen Motive, inhaltlichen Erwartungen und Ziele überprüfen und präzisieren

Kosten & Zahlungsmöglichkeiten:

Das Informationsgespräch ist **kostenlos**.

Die Lehrgangskosten beinhalten auch Skripten und Prüfungsgebühren:

- Intensiv- Wochentags- (Di) lehrgänge &
- Semester-Wochenendfrei- (Di) lehrgänge &
- Semester-Wochenend- (Sa) lehrgänge

Sozialtarif, Student/inn/en, Arbeitsuchende, ...: € 3.800,-*

Berufstätige: € 4.100,-*

Voll-Berufstätige: € 4.400,-*

* die Bildungsleistungen sind umsatzsteuerbefreit gem. § 6 Abs 1 Z 11 lit a UStG



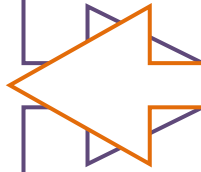
Frühbucher/innenbonus

Bei Einzahlung des gesamten Beitrages bis **vor** Trainingsbeginn erhalten Sie **10%** Ermäßigung.

Die **Reihung der Einzahlungen** bestimmt die **Reihung der Teilnahme**. Das Einlangen des halben Beitrags gilt als Anmeldung. Der Restbetrag ist vor dem Modul 09 zu zahlen. Bei nicht fristgerechter Zahlung muss die Ausbildung bis zum Einlangen des Betrages unterbrochen werden. Sollte keine dieser Zahlungsformen für Sie passen, so sprechen Sie uns bitte darauf an.

Gesamtüberblick: SVSPA-Lehrgang

Lehrgang mit Terminen für
16 Modultage:
180 Std.



Zwischen den Modulen:

Literaturstudium

mind. 35 Std.

Live-Gruppensupervision

mind. 15 Std.

**Doku Lehr- & Lern- Supervision/
-Aufstellungen** mind. 70

Begleitend dazu

Protokollierte Peergruppen

mind. 10 Std.

Methodenmappenerstellung

mind. 70 Std.

Diplom

>Supervisor/in mit
Aufstellungsarbeit<

380 Std.

Ansprechpartnerin für die Lehrgänge & Veranstaltungsort:

Mag.^a Helga Ansorge

Grünentorgasse 8/2-5

A - 1090 Wien

Telefon: 01 / 942 25 17

Mobil: 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ansorge@ati.co.at

Notizen:



Notizen:

Notizen:

